



„Aus gutem Grund: Evangelisch“

Liebe Freunde des GAW, liebe Schwestern und Brüder,

Evangelisch zu sein, das heißt im weltweiten Kontext zu einer Minderheit zu gehören. Das ist immer wieder eine Herausforderung. Und manchmal gibt es gute Gründe, nicht evangelisch zu sein, weil es Bedrängnisse gibt oder weil die Evangelischen immer weniger werden und es deshalb hoffnungslos erscheint.

Wie kann man zu der Aussage kommen: Ich bin aus gutem Grund evangelisch? Wie kann man sich als „kleiner Haufen“ positiv begreifen und bekennen: Wir sind ausgestreut in das Ackerfeld der Welt? Das wäre gut biblisch begründet und eine mutig anzupackende Herausforderung für eine Kirche, die Zukunft haben will und sich öffnet in die Welt hinein ohne zu fragen, was kommen wird.

„Aus gutem Grund: Evangelisch in Rumänien“ - unter diesen Worten steht der Siebenbürgische Kirchentag in Rumänien vom 29. September bis zum 1. Oktober. Die Evangelische Kirche A.B. ist klein geworden. Und doch will sie bewusst und mit Zuversicht sich der Zukunft zuwenden. Davon zeugt das Projekt „12 Apfelbäumchen für ein klares Wort“. Im Reformationsjubiläumsjahr werden an zwölf Orten, die mit der Kirchengeschichte der siebenbürgisch-sächsischen Kirche verbunden sind, Apfelbäume gepflanzt. Am 1. Oktober auch in Kronstadt, der Ort, von dem aus sich die Reformation in Siebenbürgen ausbreitete. Alle Apfelbäume wollen ausdrücken: Wir wollen hoffnungsvoll in die Welt hineinwirken und wir sind auch dort mit Evangelischen verbunden. Davon zeugt ein weiteres Projekt eines siebenbürgischen Pfarrers, der sich mit einer Gruppe junger Menschen aus seiner Kirche auf den Weg gemacht hat, die Seidenstraße entlang. Auf diesem Weg besuchten sie evangelische Gemeinden und feierten mit ihnen Gottesdienst, um zu zeigen: Aus gutem Grund sind wir evangelisch und weltweit verbunden und stärken uns gegenseitig. In Taschkent, in Bischkek, in Astana feierten sie mit evangelischen Christen – genau an den Orten, wo das GAW hilft, evangelische Kirche zu bauen und zu sanieren.

Evangelisch aus gutem Grund! Gemeinsam auf evangelische Weise zu glauben und Zeichen der Verbundenheit zu setzen – dafür lohnt es, sich einzusetzen, auch im GAW!

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Pfarrer Enno Haaks, Generalsekretär des GAW

Nachrichten

■ **Deutschland: Vertreterversammlung:** Vom 24. bis 26. September 2017 fand Bonn die Vertreterversammlung des GAW statt. – **Der Projektkatalog 2018** wurde mit 125 Projekten und einer geplanten Projektsumme von 1,6 Millionen Euro beschlossen. Als pdf-Datei steht der Katalog ab sofort zum Download zur Verfügung: <http://www.gustav-adolf-werk.de/projekte.html> – Die Evangelisch-Methodistische Kirche und die Union der Evangelisch-Kongregationalistischen Kirche in Bulgarien wurden offiziell als **neue Partnerkirchen** aufgenommen. Damit hat das GAW jetzt insgesamt 50 Partnerkirchen in Europa, Lateinamerika und Asien. – Pfarrer Hans-Georg-Meyer aus der Nordkirche wurde für eine Amtsperiode von vier Jahren zum **Vorstandsmitglied** des GAW gewählt. – Der Vorstand wurde entlastet. Weitere Infos: <http://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/deutschland-gaw-beschliesst-den-projektkatalog-2018-und-zwei-neue-partnerkirchen.html>



■ **Kuba: Verwüstungen durch Wirbelsturm:** Auch Kirchgebäude und Gemeinden haben Schaden durch den Wirbelsturm Irma erlitten. Das GAW ist in Kontakt mit seiner kubanischen Partnerkirche und will

Nothilfe leisten. <http://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/kuba-das-gaw-will-nothilfe-leisten.html>; ein Bericht des Kubareferenten des Berliner Missionswerks: <http://glauben-verbindet.blogspot.de/2017/09/kuba-braucht-unsere-hilfe-die-not-ist.html>

■ **Argentinien: Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsgedenken:** Der Erzbischof von Buenos Aires und Primas von Argentinien, Kardinal Mario Poli lud verschiedene protestantische Kirchen zur gemeinsamen Erinnerung an das 500-jährige Reformationsjubiläum ein. Am 15. September 2017 fand eine gemeinsame Gedenkfeier in der römisch-katholischen Kathedrale in Buenos Aires statt.

<http://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/argentinien-protestanten-und-katholiken-erinnern-gemeinsam-an-den-beginn-der-reformation.html>

■ **Argentinien: Protest gegen verpflichtenden katholischen Religionsunterricht:** Einige Provinzen Argentiniens nutzten eine Gesetzesänderung, um an öffentlichen Schulen den Religionsunterricht wieder obligatorisch als katholischen Unterricht einzuführen. Dagegen protestieren der Argentinische Bund Evangelischer Kirchen, Elternverbände sowie die Vereinigung zur Verteidigung der Zivilrechte, die darin eine Einschränkung der Religionsfreiheit sehen: <http://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/argentinien-evangelische-kirchen-gegen-verpflichtenden-katholischen-religionsunterricht.html>

■ **Deutschland: GAW-Scheck für die Stadtkirche in Wittenberg:**

Am 8. September 2017 überreichte der leitende Bischof der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen, Jerzy Samiec, in Wittenberg einen Scheck über 10 000 Euro für die Stadtkirche St. Marien. Die Spende war der letzte Teil der Reformationskollekte des GAW (70 000 Euro), die sieben Jahre lang von den Partnerkirchen des GAW im Ausland gesammelt worden war:

<http://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/deutschland-gaw-scheck-fuer-die-stadtkirche-in-wittenberg.html>



■ **Deutschland/Russland/Ukraine: Edmund Ratz verstorben:** Am 31. August 2017 starb in Ansbach nach langer Krankheit Edmund Ratz, langjähriger lutherischer Bischof und Erzbischof in der Ukraine und in Russland. 1991-2010 übernahm Ratz dort verschiedene Leitungsfunktionen. „... ein großzügiger Mensch, aufmerksam für Bedürfnisse seiner Mitmenschen und bereit, mit Wort und Tat zu helfen“, schrieb die Leitung der ELKRAS in ihrem Nachruf. <http://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/deutschland-russland-erzbischof-em-edmund-ratz-verstorben.html>

■ **Vorstandswahlen in GAW-Hauptgruppen: – Braunschweig:** Die in diesem Jahr neu konstituierte Hauptgruppe wählte am 5. September 2017 Pröpstin Martina Helmer-Pham Xuan zu ihrer Vorsitzenden. Der stellvertretende Vorsitzende wurde Pfarrer Peter Kapp. – **Hessen-Nassau:** Am 16. September 2017 wählte die Mitgliederversammlung des GAW Hessen-Nassau Pfarrer i.R. Gerhard Hechler zum neuen Vorsitzenden der Hauptgruppe. Pfarrer Matthias Loesch, der seit 1991 Vorsitzender der Hauptgruppe gewesen ist, stand nicht mehr zur Wahl. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Pfarrer Jürgen Barth gewählt. – **Westfalen:** Am 9. September 2017 wählte die Mitgliederversammlung Bernd Langejürgen zum neuen Vorsitzenden der Hauptgruppe. Pfarrer Langejürgen war bisher der Stellvertreter des langjährigen Vorsitzenden, Pfarrer i.R. Hans-Martin Trinnes, der nicht mehr für dieses Amt kandidierte.



■ **GAW-Weihnachtskarte:** Das Motiv der Karte zeigt eine Weihnachtskrippe aus Venezuela; das kleine Foto auf der Rückseite Kinder im kirchlichen Kinderheim „Casa Hogar“ in Valencia, Venezuela, das vom GAW besonders im aktuellen Notstand im Land unterstützt wird. Klappkarte, Preis: 0,50 € (zzgl. Versand), Auslieferung im November. Bestellungen: Gustav-Adolf-Werk e.V., Pistorisstraße 6, 04229 Leipzig, Tel.: +49-(0)341-49062-15, Fax: +49-(0)341-4906267, E-Mail: verlag@gustav-adolf-werk.de. Noch bis zum 8. Oktober können ab einer Bestellzahl von 100 Ex. Karten mit eigenem Adresseneindruck bestellt werden.

■ **GAW Württemberg: Vielstimmige Reformation:** Zu seinem 175-jährigem Jubiläum 2018 plant das GAW Württemberg eine Fotoaktion „Vielstimmige Reformation“, um Diaspora sichtbar zu machen. Die Ausstellung wird ab 30. September 2018 in Bad Urach zu sehen sein. Fotos zu diesem Thema erwartet die Redakteurin des Freundesbriefes des GAW Württemberg, Pfarrerin Martina Ritter (gaw.freundesbrief@gmx.de)

■ **Reformationsgottesdienst und Martinsgottesdienst:** Die Predigtgedanken für das **Reformationsfest** stammen in diesem Jahr von Tamás Fabiny, Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ungarn.

Für den **Martinstag** hat Pfarrer Enno Haaks einen Entwurf für ein Martinsspiel vorbereitet. Spenden werden für die Roma-Arbeit („Gemeinsam Kirche sein“) erbeten. Download der Materialien zur Gestaltung dieser Gottesdienste: <http://www.gustav-adolf-werk.de/predigten-und-predigthilfen.html>



■ **Europa: Reformationsfeierlichkeiten in Partnerkirchen:** In **Polen** wird am 28. Oktober 2017 in der reformierten Kirche in Warschau die Reformati-
onskantate uraufgeführt (Musik: Stanisław Szczęściński, Text: Jacek Cygan). Die Kantate entstand dank vielen Unterstützern und Spendern. Ebenfalls in Warschau finden vom 27.-29. Oktober die Reformationsfeierlichkeiten der Evangelisch-Augsburgischen Kirche statt (<http://luter2017.pl/>). In **Frankreich** feiern die Protestanten vom 27.-29. Oktober in Straßburg den Kir-

chentag „Protestants en Fête“ (www.protestants2017.org). In **Russland** gibt es eine große Palette verschiedener Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen, am 31. Oktober einen ökumenischen Festgottesdienst in Moskau, am 2./3. November folgen Feierlichkeiten in St. Petersburg (www.500reformation.ru). (Dieser Überblick hebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern gibt einen Einblick in die Vielfalt der Reformationsfeiern in den Partnerkirchen des GAW. - Anm. der Red.)

■ Termine im Oktober:

29.09.-01.10. **Braşov/Kronstadt, Rumänien:** Evangelischer Kirchentag „Aus gutem Grund: Evangelisch in Rumänien“

08.10. **Dresden:** Verleihung der Plakette „Schwerter zu Pflugscharen“ an Pfarrer Haroutune Selimian, Aleppo, Armenisch-Evangelische Gemeinden in Syrien

13.-15.10. **Aachen:** Schatzmeisterkonferenz GAW Rheinland

18.-23.10. **Libanon:** Projektreise des GAW-Generalsekretärs (Evangelische Schulen und die Flüchtlingsarbeit der Evangelischen Kirche von Syrien und dem Libanon)

25.-27.10. **Polen:** Besuchsreise des GAW-Generalsekretärs zu den Reformationsfeierlichkeiten in Warschau

31.10. 500 Jahre Reformation

■ **Schließzeiten der GAW-Zentrale in Leipzig:** Am 2./3. Oktober und am 30./31. Oktober 2017 bleibt die Zentrale geschlossen.

Projekt des Monats Oktober 2017



Eine prägende Erfahrung

Das Studien- und Stipendienprogramm des GAW bietet Austausch und neue Perspektiven

„Mein Studienaufenthalt in Leipzig war eine der prägendsten Erfahrungen meines Lebens. Diese Zeit erweiterte meinen Horizont“, schreibt ein früherer Stipendiat des GAW in „Evangelisch weltweit“ 2/2017. Junge Theologiestudierende aus den Partnerkirchen des GAW brauchen diesen Austausch!

Mehr: <http://www.gustav-adolf-werk.de/projekt-des-monats.html>

Pressestelle des GAW, presse@gustav-adolf-werk.de, Internet: www.gustav-adolf-werk.de, Facebook: <https://www.facebook.com/gustav.adolf.werk>, Blog: <http://glauben-verbindet.blogspot.com>